

Pressemitteilung

Bundesverband Beteiligungskapital begrüßt neuen Haushaltsplan der Bundesregierung

Berlin, 5. Juli 2024 – Der Bundesverband Beteiligungskapital (BVK) begrüßt den neuen Haushaltsplan der Bundesregierung, der heute vorgestellt wurde. Insbesondere die Vorhaben der WIN-Initiative (Wachstum, Innovation, Nachhaltigkeit) zur Förderung von mehr privatem Kapital in Deutschland werden vom BVK ausdrücklich unterstützt.

Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK, äußerte sich positiv über die Pläne der Bundesregierung: „Wir freuen uns über die Einigung der Ampel zum Bundeshaushalt. Wachstumsimpulse und die Mobilisierung privaten Kapitals sind zwei Seiten derselben Medaille. Die WIN-Initiative, mit ihren steuerlichen und regulatorischen Maßnahmen, ist entscheidend, um Deutschland international wettbewerbsfähig zu halten und privates Kapital zu mobilisieren,“ so Hinrichs. Die WIN-Initiative zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für Investitionen in Start-ups und Wachstumsunternehmen zu verbessern. Dies umfasst steuerliche Anreize, die Reduzierung von Bürokratie sowie verstärkte Unterstützung für Forschung und Entwicklung.

Der BVK sieht in den Plänen der Regierung eine klare Anerkennung der Bedeutung von privatem Kapital für die wirtschaftliche Entwicklung. „Private Investitionen sind ein wesentlicher Motor für Fortschritt und Wohlstand. Sie ermöglichen es Unternehmen, zu wachsen, neue Arbeitsplätze zu schaffen und technologische Fortschritte zu realisieren. Der neue Haushaltsplan zeigt, dass die Regierung dies erkannt hat und bereit ist, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um diesen Bereich zu stärken,“ sagte Hinrichs weiter.

Der Bundesverband Beteiligungskapital wird die Umsetzung der WIN-Initiative und die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und sich weiterhin aktiv für die Belange der Branche einsetzen. „Die WIN-Initiative soll die steuerlichen Rahmenbedingungen für private Investitionen in Deutschland verbessern. Wachstumskapital braucht ein wettbewerbsfähiges Steuerregime. Damit PE- und VC-Fonds nicht ins europäische Ausland abwandern, braucht es zuvorderst die gesetzliche Regelung der Steuertransparenz. Denn privates Kapital braucht verlässliche und international wettbewerbsfähige Investitionsbedingungen,“ schloss Hinrichs.

Sibylla v. Goetz, Leiterin Kommunikation BVK

E-Mail: goetz@bvkap.de

Bundesverband Beteiligungskapital e.V.

Reinhardtstraße 29b, 10117 Berlin